Einsteiger-**Sloep**

Die 4,95 x 2,20 m messende Corsiva 500 Tender gehört zu den besonders kompakten Vertretern der trailerbaren Sloepen-Fraktion. SKIPPER Bootshandel testete das brandneue GFK-Wanderboot mit führerscheinfreien 11 kW (15 PS) Antriebsleistung.



1

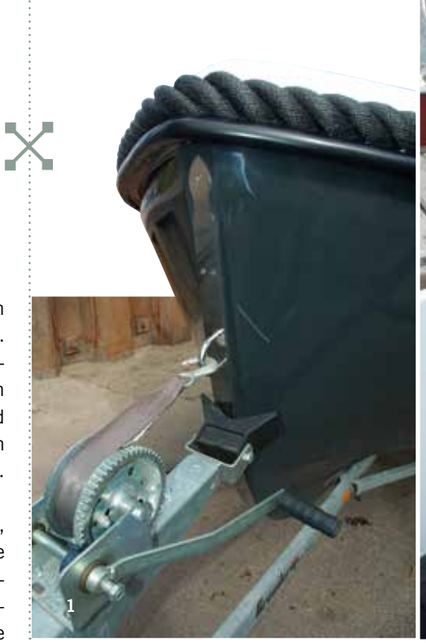


2


3

1. Mit führerscheinfreien 11 kW (15 PS) Antriebsleistung erreicht die Corsiva exakt 7,4 kn Höchstfahrt
2. Das sauber verarbeitete Spritzschutz-Verdeck kostet inklusive einer Anschlusspersenning 1.560 Euro
3. Auch von achtern bietet die kompakte polnische GFK-Sloep eine ebenso moderne wie gefällige Optik

Unsere Probandin ist eines der allerersten Exemplare der Corsiva 500 Tender, die von der Firma Balticbootcenter Wessel und Witt während der am Wochenende beginnenden Hamburger hanseboot als Premieren-Modell ausgestellt wird. Testboot-Lieferant Paul Witt (33) rechnet fest damit, dass die aus polnischer Produktion stammende Novität angesichts ihres stimmigen Designs jede Menge interessierte Blicke auf sich zieht. Dann wollen wir doch mal schauen, was die gemäß der zuerkannten CE-Zertifizierung C für fünf Personen geeignete Einsteiger-Sloep in der Praxis zu bieten hat. Doch bevor es gleich soweit ist, möchten wir Sie mit einigen Hintergrundinfos konfrontieren. Standort der vor 15 Jahren gegründeten Corsiva-Werft ist die pommersche 40.000-Einwohner-Stadt Chojnice, die sich etwa 100 km südwestlich von Danzig befindet. Der florierende Bootsbaubetrieb beschäftigt unter der Leitung des Inhabers Artur Grugel mehr als 50 Mitarbeiter und kann auf Handelspartner in zahlreichen europäischen Ländern wie Dänemark, Großbritannien, Spanien oder die Niederlande verweisen. Im Bundesgebiet kooperiert man mit vier erfahrenen Importeuren, sodass ein flächendeckender Vertrieb der Boote und auch die Präsenz auf den wichtigsten Fachmessen gewährleistet ist. Zum aktuellen Programm von Cor-


1


2


3


4


5

siva Yachting gehören die Baureihen Coaster, Coastliner und eben Corsiva. Die vielseitig einzusetzenden Kunststoff-Boote, die vorwiegend im traditionellen Handauflegeverfahren entstehen, sind in diversen Ausführungen und Längen zwischen 3,95 bis 7,87 m zu haben.

Ganz frisch im Sortiment ist, wie gesagt, die Corsiva 500 Tender, die sich im Stile eines offenen niederländischen Wanderbootes präsentiert. Wer hier einen ökonomischen Einbaudiesel als muntere Antriebsquelle vermutet, der liegt komplett falsch. In Frage kommen vielmehr Normalschaft-Außenborder mit bis zu 44,1 kW (60 PS), die sportive Beschleunigungswerte und ein entsprechendes Geschwindigkeitspotenzial erwarten lassen. Die mit einer schicken dunkelgrauen Rumpfkolorierung auftrumpfende hanseboot-Debütantin wird – eher sparsam als sportlich – von einem 11 kW (15 PS) leistenden Honda BF 15 SRU angeschoben. Der japanische Viertakter mit 350 ccm Hubraum und schlanken 49 kg Einsatzgewicht fristet sein Dasein »im Schacht«. Dies bringt erhebliche Vorteile in Sachen Geräuschemission mit sich, wie sich bereits mit eingelegtem Gang und minimalen 600 min^{-1} verdeutlicht. Akustisch kaum wahrzunehmen, verhilft der mit einer Elektrostart-Vorrichtung versehene Zweizylinder-Motor der 500er zu 1,9 kn Schleichfahrt. Steigert man auf 2.000 Umdrehungen in der Minute, bewegt sich das mit drei Erwachsenen besetzte Demo-Boot mit 4,7 kn und bemerkenswert kursstabil über die Ostsee. Knappe sieben nautische Meilen pro Stunde sind dann bei 4.000 min^{-1} drin, ehe bei 4.600 Umdrehungen und gestoppten 7,4 min^{-1} das Ende der Fahnenstange erreicht ist.

Ein bisschen störend findet der Tester das bei Gegenwind gelegentlich überkommende Spritzwasser. Ist das optionale Sprayhood aufgestellt, wäre dieser Schwachpunkt augenblicklich behoben. Auf dem Rückweg zur Trailerrampe überzeugen wir uns vom guten Manövrierverhalten auf engem Raum, für die 360-Grad-Wende benötigt man über beide Bugs lediglich 1 1/4 Bootslängen.

Wie ist es um die Cockpitaufteilung bestellt? Die innere Bordwandhöhe beträgt sicherheitstechnisch sehr vorteilhafte 72 cm. Die Vorschiff-Sektion wird von einer U-Sitzgruppe eingenommen, die mittels Einlegekomponenten kurzerhand in eine Sonnenliege umfunktioniert werden kann. Genügend Staufächer für loses Equipment sind ebenso vorhanden wie zwei äußerst praktische Trittstufen, die den Ein- und Ausstieg spürbar erleichtern. Die zentral postierte Steuerkonsole mit mechanischer Lenkung und einem Plastik-Ruder wird als Ausrüstungsstandard gelistet. Gleiches gilt für den integrierten Badesteg, den Ankerkasten, die solide Gummi-Scheuerleiste, Niro-Klampen sowie den kunstledernen Sitz- und Rückenpolstersatz. Ein Fazit: Die Corsiva 500 Tender ist ein angenehm geräumiges und adrett verarbeitetes Trailerboot, das sich einwandfrei handhaben lässt. Der günstige Grundpreis von 8.990 Euro relativiert sich allerdings in Anbetracht der mageren Basisausstattung. Das mit vielen Extras verfeinerte Testobjekt kostete inklusive des fertig montierten Honda-BF-15-Außenborders 19.672 Euro.

1. Die sinnvolle Niro-Schutzleiste am Bug und im vorderen Kielbereich kostet 140 Euro
2. Sehr von Vorteil sind natürlich die beidseitig vorhandenen Ein- und Ausstiegstritte
3. Serienmäßig an Bord ist die zentral postierte Steuerkonsole mit einem Kunststoff-Ruder. Das stählerne Gegenstück im Testboot wird mit zusätzlichen 100 Euro berechnet. Der aus Teaklaminat bestehende Bodenbelag ist bei Nässe leider nicht ausreichend rutschfest
4. Der Hecksteg fällt ziemlich schmal aus, die mit Kunst-Teak benetzte Fläche ist 15 cm tief. Als kostenpflichtiges Extra ausgewiesen wird die mit 520 Euro gelistete Badeleiter
5. Im Schacht montiert: Der zweizylindrige Honda BF 15 SRU bringt führerscheinfreie 11 kW (15 PS) ins Wasser. Zulässig sind Motoren mit einer Leistung bis zu 44,1 kW (60 PS)

Text & Fotos: **Peter Marienfeld**

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 4,95 m
Breite: 2,20 m
Tiefgang: 0,50 m
Gewicht (o. Motor): 510 kg
CE-Kategorie: C
Max. Personenzahl: 5
Brennstofftank (opt.): 42 l
Baumaterial: GFK
Motorisierung: Außenborder (Normalschaft-Motor, im Schacht montiert), werftseitige Leistungsempfehlung bis 44,1 kW (60 PS)
Grundpreis (inkl. Fracht): 8.990 €, Preis des Testbootes inklusive Testmotor und umfangreicher Sonderausstattung 19.672 €

MOTOR AM TESTBOOT

Honda BF15 SRU, Viertakt-Außenborder (Normalschaft) mit Elektrostart-Vorrichtung und Vierventil-Technik, Leistung 11 kW (15 PS), Zylinderzahl: 2 in Reihe, Bohrung x Hub: 59 x 64 mm, Hubraum: 350 ccm, Gewicht: 49 kg, maximaler Drehzahlbereich 4.500-5.500 min^{-1}, Einzelpreis: 3.890 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Mechanische Lenkung mit Kunststoff-Ruder, integrierter Badesteg, Steuerkonsole, manuelle Bilgenpumpe, Niro-Klampen, Gummi-Scheuerleiste, selbstlenzendes Cockpit mit Lenzverschluss, verriegelbarer selbstlenzender Ankerkasten, Sitzpolstersatz in Kunstleder

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Edelstahl-Kielleiste im Bugbereich (140 €), Edelstahl-Ruder (Aufpreis 100 €), Teleskop-Badeleiter (520 €), internationale LED-Navigationsbeleuchtung (350 €), Tauwieling (440 €), abgesteppte Polster (Aufpreis 270 €), Cockpit-Tisch (360 €), Sonnenliege im vorderen Cockpit (340 €), Teaklaminat-Bodenbelag im Cockpit und auf dem Hecksteg (1.150 €), Sprayhood mit Anschlusspersenning (1.560 €), Simrad-Kartenplotter mit Echolot (712 €), zwei stählerne Fenderhaken (30 €), Einhebelschaltung (220 €)

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	600 min^{-1}	47 dB(A)	0 kn
	600 min^{-1}	50 dB(A)	1,9 kn
	1000 min^{-1}	54 dB(A)	3,3 kn
	2000 min^{-1}	59 dB(A)	4,7 kn
	3000 min^{-1}	69 dB(A)	5,9 kn
	4000 min^{-1}	74 dB(A)	6,9 kn
(Volllast)	4600 min^{-1}	79 dB(A)	7,4 kn

Revier: Ostsee, Lübecker Bucht, querab von Neustadt/Holstein
Crew: 3 Personen
Messung: GPS
Wasser: 16° C
Luft: 18° C
Wind: 2 Bft.
Tank (tragbarer Außenborder-Tank): Benzin 12 l (100 %)

- ⊕ Erfrischend modernes, sehr gefälliges Sloepen-Design
- ⊕ Sichere Fahr- und Manövriereigenschaften, handlich und agil
- ⊕ Gute GFK-Verarbeitung, sauber vernähte wasserdichte Polster
- ⊕ Werftseitige Optionen bieten Möglichkeiten zur Individualisierung
- ⊕ Reichlich Stauraum für loses Zubehör, voluminöser Ankerkasten
- ⊕ Sinnvoll angeordnete und passend dimensionierte Beschläge
- ⊕ Vergleichsweise niedriger Geräuschpegel im Fahrbetrieb
- ⊕ Das Boot ist bereits mit Mittelklasse-Pkw problemlos trailerbar

- ⊖ Einfache Basisausstattung relativiert den günstigen Grundpreis
- ⊖ Bodenbelag aus Teaklaminat ist bei Nässe nicht rutschfest
- ⊖ Wenig dauerhafte Polsterbefestigung mittels Klettband

INFORMATIONEN UND WERFT

Balticbootcenter Wessel und Witt Handels GbR (Lieferant des Testbootes), Wagrienweg 2a, 23730 Sierksdorf/Neustadt
Tel. 04561-7140764, **www.balticbootcenter.de**

Corsiva Yachting, ul. Boleslawa, PL-89-600 Chojnice, Kontaktadressen der deutschen Corsiva-Händler unter **www.corsiva.pl**